

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großscholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2013

Freitag, 12. Juli 2013

Nummer 28

Gesamtgemeinde

29. Seckacher Straßenfest mit Gewerbeschau Dank des Bürgermeisters!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das 29. Seckacher Straßenfest mit Gewerbeschau ist vorüber und bezeugte wieder einmal die großartige Leistungsstärke unseres Gemeinwesens. Von allen Seiten erfuhr Seckach für dieses Festwochenende uneingeschränkte Anerkennung und dies gilt auch für die gelungene Neugestaltung der Bahnhofstraße.

Doch dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr. Er ist vielmehr das Verdienst unzähliger Akteure und fleißiger Helfer, die dem Fest mit ihrem Ideenreichtum und ihrem unermüdlichen Engagement eine einzigartige Vielfalt bescherten.

Es ist mir daher ein großes Anliegen, mich auch im Namen der Ortsvorsteher Reinhold Rapp und Josef Ackermann bei allen Vereinen, Firmen, Gruppen und Personen, die am Straßenfest und der Gewerbeschau mitgewirkt haben, sehr herzlich zu bedanken. Eine Einzelaufzählung würde an dieser Stelle leider zu weit führen, besonders erwähnen möchte ich aber den Gewerbeverein Seckach, welcher für die Organisation der Gewerbeschau verantwortlich zeichnete sowie alle Gemeindebediensteten aus Verwaltung und Bauhof, die tatkräftig zum Gelingen beigetragen haben.

Nicht zuletzt sei den unzähligen Festbesuchern „Danke schön“ für ihr Kommen gesagt. Mit besonderer Freude können wir feststellen, dass auch das 29. Seckacher Straßenfest wieder von allen Ortsteilen gleichermaßen gut frequentiert war und es somit seinen Zweck, zum Zusammenwachsen unserer Gemeinde beizutragen, erneut in hervorragender Art und Weise erfüllt hat. In diesem Sinne wünsche ich uns auch für die Zukunft eine engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer ganzen Gemeinde und verbleibe mit freundlichem Gruß

Ihr Thomas Ludwig – Bürgermeister –

Offizielle Einweihung des neuen Bahnhofareals

Der südliche Ortseingang von Seckach hat ein neues Gesicht bekommen. Obwohl noch einige Restarbeiten zu erledigen sind, konnte nun als krönende Einleitung zum 29. Seckacher Straßenfest mit Gewerbeschau, das Bahnhofsareal mit seinem näheren Umfeld im Beisein zahlreicher Gäste eingeweiht werden. „Es war im Jahre 2005, als die Gemeinde mit dem Sanierungsprogramm „Ortsmitte Seckach II“, also dem sichelförmigen Areal von der Römerstraße bis zum Ortsausgang in Richtung Zimmern, in das Landes-sanierungsprogramm aufgenommen wurde“, betonte der sichtlich stolz wirkende Bürgermeister Thomas Ludwig. Von Anfang an habe festgestanden, dass sich dieser Teil des alten Ortskerns grundlegend vom ersten Sanierungsgebiet, also vom Altort zwischen Eschstraße und Eichholzheimer Straße unterscheiden werde. Hier war ursprünglich nicht nur eine landwirtschaftliche, sondern vor allem sehr viel gewerbliche Nutzung vorhanden, was dem ständig gewachsenen Bahnknotenpunkt zu schulden war, was sich aber bis vor einigen Jahren stark abbaute. Demzufolge wollte man eine deutliche Verbesserung der Verhältnisse erreichen, ja sogar Visionen entwickeln und diese zusammen mit der Bevölkerung verwirklichen. Realisiert werde dies, so der Bürgermeister weiter, seit Juli 2012 in Form der Aufwertung der Bahnhofstraße durch die Anlage von Längsparkplätzen, durchgängigen Gehwegen, Verschwenkungen des Straßenverlaufs sowie der Errichtung einer Infobucht. Weiter durch die Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes und die Neuanlage der beiden Zufahrtsstraßen zum ehem. Güterhallengelände mit Schaffung

von 43 zusätzlichen P+R-Plätzen mit einem kleinen Gewerbegebiet und natürlich der Verbesserung der Anbindung des Wohngebietes „Im Brügel“. Gleichzeitig wollte man mit der Gestaltung der Bahnhofstraße eine Geschwindigkeitsberuhigung erreichen mit gleichzeitig mehr Sicherheit für die Fußgänger. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2,2 Mio. Euro, die sich aufgrund von Fördermitteln auf einen gemeindlichen Eigenanteil von 864.000 Euro verminderten. Ein besonderer Dank des Bürgermeisters galt allen am Bau Beteiligten für ihre Zuverlässigkeit und besonders den Anwohnern und Anliegern für ihre Geduld während der Bauarbeiten. Diesem Dank schloss sich Dipl. Ing. Jürgen Glaser nahtlos an und erläuterte anschließend für das Planungsbüro IFK-Ingenieure aus Mosbach, dass zu den allgemeinen „Buddelarbeiten“ rd. 3.000 qm Erschließungs- und Parkplatzflächen neu geschaffen, 2.600 qm Straßenflächen saniert, 725 m Entwässerungs- und 560 Meter Wasserleitung neu verlegt wurden. „Das Geld ist gut angelegt und führt sicher zum Wachsen und Gedeihen von Seckach. Angesichts der Wichtigkeit solcher Ausbauten im ländlichen Raum setzt man sich gerne für Förderungen solcher Art ein“, sagte MdB Alois Gehrig. Zu den witterungsbedingten Verzögerungen der Bauarbeiten meinte Landrat Dr. Achim Brötzel schmunzelnd: „Wer sich im Umfeld der Bahn bewegt, muss bekanntlich immer mit Verspätungen und Verzögerungen rechnen“. Das Bahnhofsumfeld und das Gebäude selbst bezeichnete er unisono als gelungenes Beispiel für Kreativität und Zukunftsplanung einer Gemeinde, die sich gründen auf einer langen und erfolgreichen Bahngeschichte in Seckach. Denn Seckach habe als einer der drei Hauptbahnhöfe im Kreis eine lange Eisenbahnertradition, der sich die Gemeinde anders als die Bahn selbst, bewusst sei. In Symbiose mit dem Umfeld und dem Gewerbeangebot habe man in Seckach eine ortsbildprägende Veränderung und Erneuerung erreicht und somit eine zukunftsfähige Lösung gefunden. „Eine grundlegende Neuordnung des gesamten Gebietes, eine klare Aufwertung des Umfelds, deutliche Verbesserungen bei der verkehrlichen Anbindung insbesondere der Straße „Im Brügel“ sowie eine nicht zuletzt aus Gründen des Umweltschutzes ausdrücklich zu begrüßende Umgestaltung der Straßentwässerung fügten sich zu einem harmonischen, vor allem aber attraktiven Gesamtbild zusammen“, so der Landrat abschließend. Ein gemütliches Beisammensein im Hause Elektro-Hübner schloss sich an.



Eröffnung der Gewerbeschau mit 36 gewerblichen Ausstellern aus Seckach und Umgebung

Mit der Präsentation von 36 gewerblichen Ausstellern und 30 Vereinen und Organisationen, von denen ein Teil bereits die Eröffnung der ersten Seckacher Gewerbeschau auf dem neuen Bahnhofsgelände am Samstag bereicherte, zeigte sich Kurt Hockwin als 1. Vorsitzender des Seckacher Gewerbevereins zu Recht stolz auf die hervorragende Resonanz. Und doch waren die Verantwortlichen – auch sein Stellvertreter Reinhold Rapp und Bürgermeister Thomas Ludwig – angenehm überrascht über den großen Besucherstrom, der sich von Beginn an bei herrlichem „Gartenwetter“, interessiert durch die ansprechend gestalteten Messestände in dem überdimensionalen Zelt und auf dem Freigelände bewegte. Es war aber auch wirklich für jeden Bedarf, je-

des Alter und jeden Geschmack etwas geboten. Touristik neben Bankinstituten, Bio-Energie-Region HOT mit den ehrenamtlichen Botschaftern Ekkehard Brand und Horst Weber und Nahwärmenetz Großbeicholzheim mit Roland Bangert waren ebenso präsent wie Hausbau, Fenster, Sanitär, Elektrik und Heizung, Gesundheit, Reha-Bedarf, Altenbetreuung, Mode, Schönheit, Schmuck, Accessoires und Design, Floristik, Liköre, Gewürze, Wohnkultur, Kaminöfen und natürlich alles um des Deutschen liebstes Kind – das Auto. Angefangen beim Führerschein, über Zulieferteile bis hin zum fahrbaren Untersatz, als Auto und als Elektro-Roller der gehobenen Klasse. Neben den beiden großen Tageszeitungen der Region waren auch diverse Dienstleister vertreten wie z.B. die örtliche Steuerkanzlei. Davon abgesehen gab es vermutlich keinen unerfüllten kulinarischen Traum, egal ob süß oder deftig, kalt oder warm.



Besonderes Lob erntete bei der Eröffnung die Sanitärtechnik Helmut Bundschuh, die ihren 100. Geburtstag in 5. Generation zusammen mit den Kunden und einem Glas Sekt sowie Jubiläumsangeboten feierte.



Wenn man 100 Jahre alt wird, und dies in bester Gesundheit, kann man auf ein erlebnisreiches Leben zurückblicken. Das gilt auch für die Firma Sanitärtechnik Bundschuh in Seckach, die in inzwischen in der 5. Generation auf 100 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte stolz sein kann und dies auch in gebührender Weise feierte. „Solidität, Kontinuität und Seriosität standen und stehen ganz oben auf unserer Werteskala, ergänzt mit Vertrauen und Kundennähe“, betonte Firmeninhaber Helmut Bundschuh im Rahmen der Gewerbeschau-Eröffnung und im Beisein zahlreicher Gäste, darunter Bürgermeister Thomas Ludwig und Kurt Hockwin als 1. Vorsitzender des Seckacher Gewerbevereins. Beide hatten ein Präsent überreicht und die Besonderheit des 100-jährigen Firmenjubiläums hervorgehoben, die ganz im Gegensatz zu den üblichen Firmenchroniken stehe, die nach dem Motto „die erste Generation baut auf, die zweite lebt gut und die dritte bringt es dann zum Scheitern“ ablaufen würden. Aus einfachen Anfängen

heraus habe sich ein Betrieb entwickelt, der mit Fug und Recht Vorbildcharakter hat für eine gesunde, krisenfeste Stabilität der heimischen Wirtschaft. Als bodenständiges Unternehmen hat man sich in den vergangenen 100 Jahren stets den kontinuierlichen Veränderungen mit Augenmaß gestellt und den Ansprüchen der Kunden sowie den technischen Neuerungen des Marktes angepasst. Die Familiengeschichte rekrutiert sich aus vier Staatsformen von der Kaiserzeit bis zur Demokratie und durch vier Währungen von der Reichsmark bis zum Euro. Helmut Bundschuh: „Wenn unser heutiger Betrieb ein gesundes Fundament mit Perspektive für die Zukunft hat, wenn man einen zufriedenen Kundenstamm betreut, wenn die eigenen Söhne Interesse an der Familienhistorie zeigen, dann kann man zufrieden und stolz sein“. Als Familienbetrieb, wie man ihn sich nicht besser vorstellen kann, bezeichnete auch Bürgermeister Thomas Ludwig die Sanitärtechnikfirma Helmut Bundschuh, die die handwerklichen Inhalte –Wasser-Gas-Blechnerei- in ihrem Firmenlogo verwirklicht. In einer Zeit, in der unser Land noch von einem Kaiser und einem Herzog regiert wurde, machte sich Alois Bundschuh 1913 mit einfachsten Mitteln auf den Weg in die Selbstständigkeit als Handwerker. Von Anfang an stand der persönliche Kontakt zu den Kunden im Vordergrund der Firmenphilosophie. Fleiß, Können und Beständigkeit machten es darüber hinaus möglich, mit einem stetig wachsenden Kundenstamm weitere Mitarbeiter einzustellen und auch die Ausbildung von Nachwuchskräften wurde in all den Jahren nicht vernachlässigt. Wie Bürgermeister Ludwig betonte, habe sich das Jubelunternehmen auch bei öffentlichen Baumaßnahmen durch ausgezeichnete Leistungen hervorgetan und genieße deswegen weit über die Gemeindegrenzen hinaus höchstes Ansehen. Neben den Familienangehörigen sowie den ehemaligen und heutigen Mitarbeitern gelte größte Hochachtung den Leistungen von Alois, Paul, Fritz und Helmut Bundschuh, die das „Firmenschiff“ stets umsichtig und zukunftsorientiert durch Höhen und Tiefen der vergangenen 100 Jahre steuerten. In Erinnerung an die Anfänge der Firma resümierte Helmut Bundschuh: „Ausgerüstet mit Lötkolben, Karbitbrenner und einem Bündel Selbstvertrauen machte sich Alois Bundschuh mit einem Ziehwagen auf den Weg zu seinen Kunden in die umliegenden Ortschaften, während Ehefrau Maria die häuslichen Aufgaben meisterte. Heute setzt der 1962 geborene Helmut Bundschuh die Familientradition der Bundschus erfolgreich fort, der in den 70er Jahren im Rahmen seiner Gesellenprüfung als Kammermeister, Landessieger von Baden-Württemberg und als drittbester auf Bundesebene auf sich aufmerksam machte. Neben Klempnerarbeiten erwarb er sich Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Gas- und Wasserinstallationsarbeiten. 1995 legte er erfolgreich seine Meisterprüfung ab und wurde dabei mit dem 2. Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung in Anerkennung seiner herausragenden Leistungen ausgezeichnet. 1997 übernahm er den Betrieb aus den Händen seines Vaters Fritz Bundschuh. Sein Wahlspruch entgegen der zeitgeistlichen Irrungen: „Je kleiner der Betrieb, desto edler das Produkt“. Fürsorgepflicht für seine Mitarbeiter und Festhalten am bewährten Mitarbeiterstamm, sind für ihn selbstverständliche Werte, die seine außergewöhnliche Unternehmerpersönlichkeit ausmachen. Besonders stolz ist der Firmenchef im Jubiläumsjahr auf die Tatsache, dass seine beiden Söhne Christian und Tobias sich in den Betrieb mit einbringen, tatkräftig unterstützt durch Ehefrau Liane und dass mit dem Enkel Elias eine weitere Generation bereits in den Startlöchern steht. Neben einem ausgeprägten sozialen Engagement widmet sich der Firmenchef in seiner knapp bemessenen Freizeit dem Tischtennis, dem Sportangeln, im Katastrophenschutz und bei Rettungstransporten. 100 Jahre Sanitärtechnik Bundschuh in Seckach stehen für verwirklichte Symbiose von Tradition und Zukunft mit bodenständigem Weitblick.

29. Seckacher Straßenfest wurde durch „Kaiserwetter“ gekrönt

Außerordentlich kompakt und Besucherfreundlich präsentierte sich das 29. Seckacher Straßenfest auf dem neu gestalteten Bahnhofsgelände in Kombination mit der Gewerbeschau des örtlichen Gewerbevereins. Über 30 Vereine und Organisationen hatten sich am Sonntag den 36 Firmen angeschlossen, um sich vorzustellen. Blutdruckmessungen bei der Sozialstation Adelsheim-Osterburken, Flohmarkt bei der Zeitbank 55+, Pumpentreten und Losaktion bei „Leben braucht Wasser“. Bildung, Kultur und Studienreisen bot einen Büchermarkt, die Feuerwehr war mit Wasserspielen dabei und der Kindergarten mit einer Bastelecke. Das Logistikbataillon 461 Walldürn, Seckachtal- und Scheflenztalschulen sowie der Verein Großbeicholzheim und seine Geschichte hatten einen Infostand aufgebaut und der Sportverein Seckach seine Torwand. Kinderschminken bei den Schlotfegern war ein Hit ebenso wie die Brettspiele der Grundschule Großbeicholzheim. Und natürlich gab es an Kulinarischem nichts, was es nicht gibt. Waffeln, Flammkuchen, Wurstsalat, Würstchen, Steaks,

Herausgeber: Gemeinde Seckach
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
 Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
 Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
 Telefon (0 62 92) 92 01-35
 E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
 Herstellung, Druck und Verlag:
 Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
 Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
 Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Fisch, einfach von allem ebbs. Nicht zu vergessen der Gesangsverein Seckach und der Männergesangsverein Großeicholzheim unter ihren Dirigenten Christa Parstorfer und Klaus Bayer, die den Eröffnungspart gekonnt musikalisch umrahmten. Hierbei dankte Bürgermeister Thomas Ludwig dem Ortsteil Zimmern, der zu Gunsten vom Kernort und seinem neuen Bahnhofsgelände auf die Einhaltung des Rotierens verzichtet hatte und das Straßenfest in zwei Jahren ausrichten wird. Sein Dank richtete sich aber auch an die vielen Teilnehmer, die auch das 29. Straßenfest nicht zu Routine haben werden lassen, sondern sich jede Menge attraktive Spiele, Spaß und Unterhaltung einfallen ließen. Nachdem der Bürgermeister, unterstützt durch Kurt Hockwin als Vorsitzenden des Gewerbevereins und Steffen Kreutzer als Regionalvertreter der Distelhäuser Brauerei erfolgreich das Festbier angestochen und das traditionelle Badnerlied angestimmt hatte, gab er die Bühne frei für Tanzvorführungen der DRK Seniorengymnastik und des Square Dance Clubs „Yellow Rabbits“, Blasmusik und gute Laune durch das Jugendblasorchester SOS und den Musikverein Seckach sowie Jazz, Art House und Dixie mit der Band „Grünspan“. Das Kaiserwetter des Sonntag tat sein Übriges für einen erfolgreichen Festverlauf.



„Museum im Wasserschloss“ Großeicholzheim am 14. Juli geöffnet!



Viele Schätze aus längst vergangenen Zeiten finden sich in den heimatgeschichtlichen Sammlungen im Wasserschloss Großeicholzheim. An diesem Sonntag, 14. Juli 2013, hat das Museum wieder seine Pforten geöffnet. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und Gäste aus nah und fern sind in der Zeit von 14.00–17.00 Uhr herzlich zu einem sommerlichen Museumsrundgang eingeladen. Erstmals wird der Verein zwei Grabsteine präsentieren, die vor Kurzem im unmittelbaren Umfeld des Wasserschlosses entdeckt wurden.

Die Museumsführer des Vereins „Großeicholzheim und seine Geschichte“ werden sie gerne willkommen heißen und wie immer mit den notwendigen Erläuterungen aufwarten.

Hallenbad Seckach

Das Hallenbad Seckach ist wegen Revisionsarbeiten vom 21. Juli bis 12. August 2013 geschlossen! Während der restlichen Sommerferien vom **13. August bis 8. September 2013** gelten die verlängerten Ferienöffnungszeiten. Das heißt das Bad ist von dienstags bis samstags ab 14 Uhr geöffnet.

Für Gruppen und Vereine ist das Bad in den Ferien geschlossen! Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung

Sperrung der Seckachtalhalle, Schloßgartenhalle und Dorfgemeinschaftshaus Zimmern während der Sommerferien

Die Seckachtalhalle in Seckach, Schloßgartenhalle in Großeicholzheim und das Dorfgemeinschaftshaus in Zimmern sind ab Donnerstag, **25. Juli, bis einschließlich 8. September 2013**, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Ab Montag, 9. September 2013, stehen die Räumlichkeiten wieder zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur!

Insgesamt 24 Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Seckach freuen sich in diesem Jahr, ihr Abitur erfolgreich bestanden zu haben.

Abiturienten waren:

– **am Eckenberg-Gymnasium Adelsheim:** Veit Aumüller (Seckach), Stella Barwig (Zimmern), Luca Bauer (Großeicholzheim), Anna-Sophia Galm (Großeicholzheim), Susanne Grünewald (Großeicholzheim), Surya-Michelle Mächtlen (Seckach-Klinge), Sarah Maurer (Seckach), Judith Pauly (Seckach), Sophia Pregel (Seckach), Martha Schmidt (Großeicholzheim), Sabine Schmidt (Seckach)

– **am Burghardt-Gymnasium Buchen:** Sophie Hornung (Seckach), Gloria Kaiser (Seckach), Johanna Müller (Seckach), Anna-Sophia Rösch (Seckach)
 – **am Technischen Gymnasium Buchen:** Jennifer Ernst (Großeicholzheim), Sandro Frank (Seckach), Nadine Keller (Seckach), Florian Kritz (Großeicholzheim), Sebastian Pfaff (Großeicholzheim)
 – **am Wirtschaftsgymnasium der Frankenlandschule Walldürn:** Alexander Ott (Seckach), Lisa Wetterauer (Großeicholzheim)
 – **am Ganztagsgymnasium Osterburken:** Saskia Franz (Seckach), Quinten Pols (Großeicholzheim)

Die Gemeinde gratuliert allen Abiturientinnen und Abiturienten sehr herzlich zu ihrer Reifeprüfung und wünscht ihnen für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg viel Erfolg!

Zusammenfassung der 44. öffentlichen Gemeinderatssitzung des IX. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 10. Juni 2013 – Teil 1 –

Bevor zur Tagesordnung übergegangen wird, erheben sich alle Anwesenden zu Ehren des am 1. Juni 2013 nach längerer Krankheit verstorbenen verdienten Mitbürgers Herrn Berthold Schmitt für eine Gedenkminute von ihren Plätzen.

TOP 1 Fragen der Bürger

Der 1. Vorsitzende des Musikvereins Seckach, Herr Hermann Schmitt, nimmt Bezug auf seine Vorsprache am 28. Januar 2013 und fragt an, ob sich bezüglich des Hallenzugangs für den Musikverein in den Sommer- und Weihnachtsferien schon eine Lösung gefunden habe. Bürgermeister Ludwig erläutert, dass sich der Gemeinderat zwischenzeitlich bereits mit der Thematik befasst habe. Im Ergebnis war das Gremium für eine pragmatische Lösung, bei welcher sich der Musikverein den Hallenschlüssel während der Ferien im Bedarfsfall beim Hausmeister oder im Bürgerbüro des Rathauses abholen kann. Dies hat der Bürgermeister vor einigen Wochen auch schon dem Dirigenten des Musikvereins, Herr Martin Heß, so mitgeteilt.

TOP 2 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 29. April 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Schulleiterstelle an der Seckachtalschule: Im Rahmen des Besetzungsverfahrens für die Schulleiterstelle der Seckachtalschule Seckach hat der Gemeinderat dem Regierungspräsidium Karlsruhe als obere Schulaufsichtsbehörde vorgeschlagen, die Stelle mit der Bewerberin Frau Claudia Hampe zu besetzen.

Kindergarten Großeicholzheim: Weiterhin hat der Gemeinderat in gleicher Sitzung über einige Arbeitsverträge im Kindergarten Großeicholzheim Beschluss gefasst: der Arbeitsvertrag von Frau Birgit Dura wird unbefristet und jener von Frau Kea Hornung bis zum 21. 9. 2014 verlängert. Der Vertrag von Frau Maria Genschel wird um drei Jahre verlängert.

TOP 3 Schefflentaltschule – Vorstellung der Schulsozialarbeit an der gemeinsamen Werkrealschule durch den Schulsozialarbeiter Simon Knoll

I. Erläuterungen

Die drei Gemeinden Billigheim, Schefflenz und Seckach haben in ihrer Eigenschaft als Schulträger der Werkrealschule „Schefflentaltschule“ vor Jahresfrist beschlossen, die Stelle eines Schulsozialarbeiters in Vollzeit zu schaffen. Hierzu wurde mit dem Caritasverband Neckar-Odenwald-Kreis ein Kooperationsvertrag geschlossen, zunächst auf die Dauer von drei Jahren. Am 1. Oktober 2012 hat der neue Schulsozialarbeiter Simon Knoll seine Arbeit an der Werkrealschule aufgenommen und stellt heute sein Aufgabenfeld und seine ersten Erfahrungen vor.

Herr Knoll verdeutlicht zunächst, dass an der Werkrealschule „Schefflentaltschule“ derzeit 259 Schülerinnen und Schüler von insgesamt 29 Lehrkräften unterrichtet werden. Für seine Arbeit steht dem Schulsozialarbeiter sein Hauptbüro in Schefflenz sowie Sprechzimmer in Billigheim und Seckach zur Verfügung. Der Wochenplan sieht eine regelmäßige Präsenz an allen drei Standorten vor, wobei Herr Knoll im Bedarfsfall flexibel reagieren kann. In den ersten Wochen seiner Tätigkeit ging es darum, dass er sich in der „Schulfamilie“ bekannt machte, aber sehr schnell stand auch schon die Lösung konkreter Probleme an. Hierbei reichen die Themen von Angelegenheiten des Schulalltags bis hin zu schwierigen persönlichen Lebenslagen. Neben Projekten und Gruppenarbeiten beinhaltet die Arbeit des Schulsozialarbeiters deshalb auch viele Einzelgespräche mit Schülern, Lehrern und Eltern oder auch außerschulischen Partnern wie z.B. dem Jugendamt. Im Sozialtraining bearbeitete Herr Knoll bisher Themen wie Selbstwahrnehmung, Raucherprävention, Streitschlichtung und Mobbingintervention. Die Dokumentation seiner Gespräche, die Teilnahme an Elternabend und Lehrerkonferenzen sowie der Besuch von Fortbildungen runden die Tätigkeit von Herrn Knoll ab. Mit verschiedenen Statistiken beschreibt Herr Knoll den

bisherigen Umfang seiner Arbeit und geht in anonymisierter Form auch auf Einzelbeispiele ein.

Seitens des Gemeinderates wird der mit einer PowerPoint-Präsentation unterlegte Vortrag von Herrn Knoll mit viel Beifall aufgenommen. Weil die Schule durch die Einführung des Ganztagsbetriebs immer mehr vom Lern- zum Lebensort wird, ist es gerade für Jugendliche im Alter von 10–16 Jahren sehr wichtig, dass neben den Lehrkräften auch eine sozialpädagogische Fachkraft an der Schule vorhanden ist, die Sozialkompetenz vermittelt und für die Sorgen des Alltags ein offenes Ohr hat. Es kann schon heute festgestellt werden, dass das Wirken von Herrn Knoll eine deutliche Bereicherung für das schulische Leben ist und das soziale Klima stark verbessert hat. Der Schulsozialarbeiter ist somit ein weiterer wichtiger Mosaikstein auf dem Weg zu einer vollumfänglich leistungsfähigen Werkrealschule. Unter dem Applaus der Ratsmitglieder bedankt sich Bürgermeister Ludwig bei Herrn Knoll für seine hoch interessanten Ausführungen und wünscht ihm für seine weitere Tätigkeit alles Gute.

II. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung der Schulsozialarbeit und den Tätigkeitsbericht von Herrn Knoll zustimmend zur Kenntnis.

TOP 4 Kindergarten Grobholzheim hier: Neufestsetzung der Elternbeiträge

I. Erläuterungen

Alle zwei Jahre verhandeln die Vertreter der katholischen und evangelischen Kirchen in Baden und Württemberg mit dem Gemeindevorstand und dem Städtetag Baden-Württemberg über eine Empfehlung für die Höhe der Elternbeiträge für Kindergärten. Sie sind übereingekommen, die Gemeinsamen Empfehlungen zur Höhe der Elternbeiträge in Kindergärten für die Kindergartenjahre 2013/14 und 2014/15 anzupassen. Die landesweiten Empfehlungen der Elternbeiträge für Kindergärten folgen seit 2009 dem sogenannten württembergischen Erhebungs-System. D.h., dass die Berechnung der Elternbeiträge nach der sogenannten familienbezogenen Sozialstaffelung erfolgt, bei der alle im selben Haushalt lebenden Kinder bis zur Vollendung ihres 18. Lebensjahres berücksichtigt werden. An diesem Modell soll auch weiterhin festgehalten werden. Ausgangslage für die Erhebung der Elternbeiträge bleibt, dass landesweit weiterhin angestrebt wird, rund 20 % der tatsächlichen Betriebsausgaben durch Elternbeiträge zu decken. Die neuen Empfehlungen berücksichtigen lediglich die voraussichtlichen Personal- und Sachkostensteigerungen in Höhe von ca. 3 % pro Jahr und bewirken damit keine grundsätzliche Erhöhung des Deckungsgrades.

Die Einigung ergab folgende Elternbeiträge in Regelkindergärten:

1. Kindergartenbereich

	Kiga-Jahr 2013/14	Kiga-Jahr 2014/15
Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	102 €	105 €
Für das Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	78 €	81 €
Für das Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	51 €	53 €
Für das Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	17 €	17 €

Zum Vergleich: die aktuellen Beitragssätze liegen bei 99, 76, 50 und 16 €.

Bei **Kindergartengruppen mit verlängerten Öffnungszeiten**, also durchgehend sechs Stunden, ist ein Zuschlag von bis zu 25 % gerechtfertigt. Begründet wird die Erhebung des Zuschlags unter anderem damit, dass in einer Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit drei Kinder weniger als in einer Regelgruppe aufgenommen werden können und dass der vorgeschriebene Stellenschlüssel der Betreuungskräfte höher ist. Hieraus ergeben sich folgende Beitragshöhen:

	Kiga-Jahr 2013/14	Kiga-Jahr 2014/15
Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	128 €	131 €
Für das Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	98 €	101 €
Für das Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	64 €	66 €
Für das Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	21 €	21 €

Zum Vergleich: die aktuellen Beitragssätze liegen bei 124, 95, 63 und 20 €.

Zur Unterbindung jeglichen Konkurrenzdenkens erheben die in der Gesamtgemeinde Seckach angesiedelten konfessionellen und gemeindlichen Kindergartenträger schon seit Jahren einheitliche Elternbeiträge. So wurde auch die vorstehende Neufestsetzung mit den konfessionellen Trägern der Kindergärten Seckach und Zimmern besprochen, mit dem Ergebnis, dass diese die Elternbeiträge ebenfalls entsprechend angleichen werden.

Das Tee-, Spiel- und Essensgeld ist seit mindestens vier Jahren unverändert bei 4,50 €. Die Verwaltung schlägt wegen gestiegener Lebenshaltungskosten vor, dieses ab dem Kindergartenjahr 2013/14 um 0,50 € zu erhöhen.

2. Kleinkindbereich

Zum Kindergartenjahr 2011/12 und 2012/13 wurden erstmals auch Beitragssätze für die **Kleinkindbetreuung bzw. für Kinderkrippen** empfohlen. Für die Kindergartenjahre 2013/14 und 2014/15 brachten diese Verhandlungen folgendes Ergebnis:

	Kiga-Jahr 2013/14	Kiga-Jahr 2014/15
Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	300 €	309 €
Für das Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	224 €	230 €
Für das Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	152 €	156 €
Für das Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	60 €	63 €

Zum Vergleich: die aktuellen Beitragssätze liegen bei 199, 148, 100 und 40 €. Die genannten Beiträge ergeben sich aus der Tatsache, dass für die Betreuung von Kleinkindern ein erhöhter Personalschlüssel gilt und in eine Kleinkindgruppe nur halb so viele Kinder wie in eine vergleichbare Gruppe für 3- bis 6-jährige Kinder aufgenommen werden dürfen. Auch die oben genannten, von den Dachverbänden ausgehandelten Beträge decken also lediglich 20 % der tatsächlichen Betriebsausgaben für einen Kleinkindgruppenplatz ab.

Über die Festsetzung der Elternbeiträge für die Kleinkindgruppe wurde schon vor zwei Jahren im Gemeinderat bzw. Verwaltungsausschuss rege diskutiert. Die damals von den Dachverbänden ausgehandelten Zahlen wollte der Gemeinderat nicht auf einmal umsetzen, da dies für die Kleinkindgruppe sicherlich eine erdrosselnde Wirkung gehabt hätte. Im Übrigen sehen die o.g. landesweiten Empfehlungen ausdrücklich vor, dass bei der Festsetzung der Elternbeiträge auch die örtlichen Verhältnisse zu berücksichtigen sind. Daher verständigte sich das Gremium darauf, eine schrittweise Annäherung an die empfohlenen Beitragshöhen anzustreben: für das Kindergartenjahr 2011/12 wurde der Elternbeitrag deshalb auf nur 65 % des 20%-igen Elternanteils und für das Kindergartenjahr 2012/13 nur auf 68,15 % des 20%-igen Elternanteils festgesetzt.

Die aktuelle Überprüfung der Elternbeiträge wurde vom Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 15. Mai 2013 mit dem Ergebnis vorberaten, dass im Kleinkindbereich weiterhin nur ein Prozentsatz des 20%-igen Elternanteils festgelegt werden soll. Für das Kindergartenjahr 2013/14 sollen dies 75 % und für das Kindergartenjahr 2014/2015: 80 % sein. Dies wären dann also 225, 168, 114 und 45 € im Kindergartenjahr 2013/14 bzw. 247, 184, 125 und 50 € im Kindergartenjahr 2014/2015. Im Kleinkindbereich sollen die Richtbeträge hingegen weiterhin 1:1 umgesetzt werden. Das Tee-, Spiel- und Essensgeld wird ab dem Kindergartenjahr 2013/14 auf monatlich 5,00 € je Kind festgelegt. In der Diskussion geht es vorrangig um die Höhe der Elternbeiträge für den Kleinkindbereich. Es ist hier ein Ausgleich zwischen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Eltern und der Gemeinde zu finden. Darüber hinaus muss das Unterschreiten des generell vorgesehenen 20 %-igen Elternanteils aber auch gegenüber dem Kindergartenbereich vertretbar sein. Es wird die Auffassung vertreten, dass eine Unterschreitung in dem vorgeschlagenen Maße (also z.B. bei Familien mit einem Kind 75 bzw. 62 € im Monat weniger) gerechtfertigt wäre. Die hierdurch entstehenden Einnahmeausfälle sollen von der Gemeinde aus allgemeinen Deckungsmitteln ausgeglichen werden, womit die Gemeinde Seckach wieder einmal ihre familienfreundliche Gebührenpolitik unter Beweis stellt.

II. Nach dieser Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der Empfehlung der Dachverbände folgende Neufestsetzung der Elternbeiträge für den Kindergarten Grobholzheim:

1. Kindergartenbereich (U3)

	Regelgruppe		VÖ-Gruppe	
	Kiga-Jahr 2013/14	Kiga-Jahr 2014/15	Kiga-Jahr 2013/14	Kiga-Jahr 2014/15
Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	102 €	105 €	128 €	131 €
Für das Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	78 €	81 €	98 €	101 €
Für das Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	51 €	53 €	64 €	66 €
Für das Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	17 €	17 €	21 €	21 €

2. Kleinkindbereich (U3)

	Kiga-Jahr 2013/14	Kiga-Jahr 2014/15
Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	225 €	247 €
Für das Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	168 €	184 €
Für das Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	114 €	125 €
Für das Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	45 €	50 €

Das Tee-, Spiel- und Essensgeld wird für die beiden Kindergartenjahre 2013/14 und 2014/2015 auf monatlich 5,00 € je Kind festgelegt.

TOP 5 Kauf eines Aufsitzrasenmähers für den gemeindlichen Bauhof

I. Erläuterungen

Der Gemeindebauhof besitzt derzeit zwei Rasenmäher mit Kabine, die im Winter auch zum Räumen und Streuen eingesetzt werden. Der jüngere von beiden ist ein John Deere, der aber auch schon 14 Jahre alt ist. Im letzten Jahr wurde als Entlastung für den älteren Holder ein Kleinschlepper mit Frontschlegelmähwerk angeschafft. Mit diesem Kleinschlepper werden Wiesengrundstücke, gemeindeeigene Bauplätze usw. gemäht, mit dem John Deere werden die Park- und Außenanlagen sowie der Sportplatz Seckach und in besonderen Fällen auch die Sportplätze in Grobeicholzheim und Zimmern gemäht. Vor kurzem ist an dem John Deere der Allrad- und Hydrostatantrieb ausgefallen. Die Überprüfung ergab, dass eine Reparatur mindestens Ersatzteilkosten von 8.000 € zuzüglich der Arbeitszeitkosten von ca. 2–3.000 € (jeweils netto) verursachen würde. Dies erscheint allen Beteiligten nicht mehr wirtschaftlich. Die Verwaltung hat sich daraufhin von drei Händlern Aufsitzrasenmäher mit folgendem Zubehör anbieten lassen:

- Aufsitzrasenmäher mit Kabine, Allrad- und Hydrostatantrieb zwischen 30 und 40 PS,
- Frontsichelmähwerk mit seitlichen Auswurf,
- Gras- und Laubsammelsystem mit Hochentleerung,
- Frontkraftheberdreieck für den universalen Anbau von Frontgeräten,
- zwei Hydraulikanschlüsse für Front und zwei für Heck,
- Salzstreuer für den Heckanbau.

Die Preisspanne der sechs Angebote liegt je nach Motorisierung und Ausstattung zwischen 50 und 58.000 € brutto. Im Zuge der Angebotsverhandlungen liefen für den Zeitraum bis zur Lieferung des neuen Aufsitzrasenmähers auch Gespräche über eine Leih- bzw. Vorführmaschine und es wurden Vorführtermine organisiert.

Folgende Modelle stehen zur Auswahl:

Modell, PS / Bemerkungen / Preis (brutto)

ISEKI SF 310, 33 PS / baugleich wie der SF 370, nur ohne Turbolader und mit kleineren Reifen. Das bedeutet, weniger Bodenfreiheit und dass die Maschine mit höheren Drehzahlen gefahren werden muss. / 47.207,30 €

ISEKI SF 370, 38 PS / mehr Motorleistung als der SF 310 durch den Turbolader und größere Reifen, dadurch mehr Bodenfreiheit. / 50.301,30 €

John Deere F 1565, 38 PS / Gebrauchmaschine, Baujahr 2010 mit rd. 400 Betriebsstunden. Die Maschine konnte vom Anbieter nicht vorgeführt werden. / 39.932,30 €

John Deere F 1545, 29 PS / weniger Motorleistung / 48.982,30 €
Der Anbieter des ISEKI SF 370 hat das Modell am 06. Juni in Seckach vorgeführt. Bei diesem Termin konnten die Bauhofmitarbeiter den Sportplatz mähen und sich von der Leistungsfähigkeit dieser Maschine überzeugen. Der Anbieter der John Deere-Fahrzeuge konnte oder wollte lediglich ein anderes Modell ohne Kabine vorstellen. Im Anschluss an die letzte Vorführung haben die Mitarbeiter des Bauhofs nochmals alle Vor- und Nachteile der beiden angebotenen Modelle besprochen und kamen zu dem Ergebnis, dass der SF 370 mit 38 PS das beste Fahrzeug ist. Der Anbieter ist die Fa. Schmidt GmbH aus Neuenstadt-Stein.

II. a) Kosten

Die Kosten für die Beschaffung eines Aufsitzrasenmähers mit den o.g. Attributen betragen brutto 50.301,30 € zuzüglich 1.190 € brutto für die Überbrückungsmaschine, ergibt 51.491,30 €.

II. b) Deckung

Da diese Ersatzbeschaffung nicht geplant war, handelt es sich um eine außerplanmäßige Ausgaben, welche im Vermögenshaushalt 2013 finanziert werden muss.

III. Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Lieferung eines Aufsitzrasenmähers der Marke ISEKI SF 370 an die Firma Schmidt GmbH aus Neuenstadt-Stein zum Angebotspreis von 50.301,30 € brutto zuzüglich 1.190 € brutto für die Überbrückungsmaschine.

– Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes –

Amtlicher Teil

Technischer Ausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, 15. 7. 2013, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Seckach**, statt.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Bauvorlagen im Genehmigungsverfahren

- 1.1 **Bauvoranfrage:** Neubau eines Wohnhauses Flst.Nr. 7578/1, Gemarkung Grobeicholzheim
- 1.2 **Bauvoranfrage:** Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage Flst.Nr. 7105 Tfl., Gemarkung Grobeicholzheim
- 1.3 Neubau eines Wohnhauses Flst.Nr. 9959, Gemarkung Seckach
- 1.4 Neubau Heizungszentrale mit Warmwasserpufferspeicher und Heizöltank Flst.Nr. 7119, Gemarkung Grobeicholzheim
- 1.5 Neubau eines Wohnhauses mit Carport Flst.Nr. 9935, Gemarkung Seckach

2. Verschiedenes

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.
Ludwig, Bürgermeister

Sitzung des Abwasserzweckverbandes „Gruppenkläranlage Schefflenztal“

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gruppenkläranlage Schefflenztal“ findet am **Dienstag, 16. Juli 2013, um 18.30 Uhr** im Alten Rathaus in Billigheim, Schefflenztalstr. 11, im Bürgersaal statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013
2. Auslaufen der wasserrechtlichen Genehmigung der Kläranlage im März 2016
hier: weitere Vorgehensweise
3. Sonstiges

Berberich, Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Fundsachen

Folgender Fundgegenstand/-gegenstände wurde/n gefunden

in Seckach: **1 Fahrrad**

in Grobeicholzheim: **1 Brille und 1 Wasserschildkröte**

in Zimmern: **1 Taschenmesser mit Schlüssel**

Die jeweilige Fundsache kann auf dem Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30 im Bürgerbüro während der üblichen Sprechstunden abgeholt werden.

Schulnachrichten

Schefflenztalschule: Praktische Tipps zum beruflichen Einstieg: „Bewerbertraining 2013“

Am 26. 6. und 27. 6. fand in der Schefflenztalschule Schefflenz (GHWS) das so genannte „Bewerbertraining“ statt, das an jedem Veranstaltungstag je 5 Stunden umfasste. Hieran nahmen alle 8. Klässler, insgesamt also 54 SchülerInnen, teil, wobei die Stationen von Frau Friedrich (Mitarbeiterin der Agentur für Arbeit), Frau Watzka und Herrn Breunig (MitarbeiterIn der AOK), Herrn Jaksch und Herrn Till (Klassenlehrer der 8a und 8b) betreut wurden. Das Ziel des Bewerbertrainings war es, die SchülerInnen mit Hilfe von unterschiedlichen Stationen fit für ihre Bewerbungsphase zu machen.

An der ersten Station bekamen die SchülerInnen von Frau Friedrich erklärt, wie sie ihr Anschreiben und ihren Lebenslauf noch weiter optimieren können. Zudem wurde mit ihnen praktisch geübt, auf was bei Onlinebewerbungen zu achten ist. Bei Frau Watzka wurden Vorstellungsgespräche simuliert, wobei sich an jedes Gespräch eine individuelle Reflexion anschloss. Herrn Breunigs Station war ähnlich konzipiert, allerdings wurden hier die Vorstellungsgespräche vor einer fünf- bis sechsköpfigen SchülerInnen-Gruppe geführt. Sein Feedback wurde somit durch das der SchülerInnen ergänzt, was nicht zuletzt ihre Beobachtungsfähigkeit und Reflexionskompetenz schulte. Bei der vierten Station, die abwechselnd Herr Jaksch und Herr Till betreute, hatten die SchülerInnen einen Eignungstest abzulegen, wie er in einem Assessment-Center üblich ist. Nicht wenige SchülerInnen schnitten hier mit sehr guten Ergebnissen ab.

In der anschließenden Reflexion der Veranstaltung wurde deutlich, dass die Stationsbetreuer zufrieden, zum Teil sogar begeistert davon waren, wie souverän viele SchülerInnen ihre Bewerbungsmappe erstellt und die Vorstellungsgespräche geführt hatten. Herr Breunig wies die SchülerInnen allerdings auf folgendes hin: „Achtet auch auf eure Religions- und Verhaltensnote. Da diese Noten im Zeugnis ganz oben stehen, fällt der Blick des Personalchefs, der euch einstellen soll, unweigerlich darauf.“ Ein Schüler antwortete in der Anschlussreflexion auf die Frage, welche der vier Station ihm am meisten zugesagt hätte: „Eigentlich...“

alle Stationen“. Diese Einschätzung wurde von der Mehrheit der SchülerInnen geteilt.

Das Bewerbertraining findet in der Schefflenztalschule bereits seit mehreren Jahren statt und ist ein bewährter Teil der Berufswegeplanung, die im Schulprofil verankert ist. Die Veranstaltung ist jedes Jahr auf das Engagement von außerschulischen PartnerInnen angewiesen, da die berufliche Nähe für die SchülerInnen so am besten spürbar wird. Der Dank unserer Schule gilt daher Frau Friedrich, Frau Wotzka und Herrn Breunig, die uns erneut sehr kompetent und schülernahe zur Seite standen.



Altersjubilare

13. 7. Gerda Schneider, Großeicholzheim 75 Jahre
 15. 7. Rosa Drachenberg, Großeicholzheim 74 Jahre
Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Adelsheim, Untere Austraße 28, gegenüber dem Altenheim. Von Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr, mittwochs, 14 Uhr bis Donnerstag, 6 Uhr, sowie an Feiertagen von 19 Uhr des Vorabends bis 6 Uhr des Folgetages Tel.: 06291/19292 oder 7707.

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

13. 7., 8.00 Uhr – 15. 7., 8.00 Uhr

Dr. Enrico Elei, Amtsstr. 22, Buchen, Tel.: 06281/9100

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Samstag	Bauland-Apotheke, Bahnhofstr. 47, Tel.: 06292/13. 7. 2013 264, 74743 Seckach
Sonntag	Sonnen-Apotheke, Brucknerstr. 13, Tel.: 06281/14. 7. 2013 560022, 74722 Buchen
Montag	Kastell-Apotheke, Turmstr.1, Tel.: 06291/68007, 15. 7. 2013 74706 Osterburken
Dienstag	Quellen-Apotheke, Morrestr. 31, Tel.: 06281/16. 7. 2013 3886, 74722 Buchen (Hettingen)
Mittwoch	Apotheke am Schloss, Zedernweg 3, Tel.: 06297/17. 7. 2013 95055, 74747 Ravenstein (Merchingen)
Donnerstag	Apotheke Oberschefflenz, Hauptstr. 98, Tel.: 18. 7. 2013 06293/287, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
Freitag	Die Odenwald Apotheke, Hofstr. 10, Tel.: 06281/19. 7. 2013 52600, 74722 Buchen

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienst-

kreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung: Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
 Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW: Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Tel.: 0 62 91 / 41 55 54

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111

bundesweit-gebührenfrei



OT Großeicholzheim

Feuerwehr Abt. Großeicholzheim

Am Montag, 15. 7. 2013, finden die nächsten Dienstabende wie folgt statt: – Jugendfeuerwehr 18.30 Uhr
 – Einsatzabteilung 19.30 Uhr

Die Kameraden der Altersmannschaft treffen sich ebenfalls um 19.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird jeweils gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 13. 7., Heiliger Heinrich II. (1024) und Hl. Kuni- gunde (1033), Kaiserpaar

12.30 Uhr **Zimmern:** Trauung von Simone Blatz und Axel Ban- gert

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 13. 7.

18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 14. 7.

10.00 Uhr **Großeicholzheim:** Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr **Seckach:** Wort-Gottes-Feier

11.00 Uhr **Jugenddorf Klinge:** Eucharistiefeier (Patrozinium)

14.00 Uhr **Seckach:** Rosenkranz

Dienstag, 16. 7.

18.30 Uhr **Waidachshof:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. 7.

18.30 Uhr **Großeicholzheim:** Eucharistiefeier

Freitag, 19. 7.

9.00 Uhr **Großeicholzheim:** Ökum. Schulschlussgottesdienst (kath. Kirche)

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

Großeicholzheim, St. Laurentius

Begleitender Kindergottesdienst

Der nächste begleitende Kindergottesdienst findet am Sonntag, dem 7. Juli, parallel zur Eucharistiefeier um 9.00 Uhr (!) statt. Die Kinder treffen sich kurz vor Beginn des Gottesdienstes im Gemeinderaum nebenan. Hierzu sind alle Kinder, Grundschüler und alle, die sonst noch kommen möchten, ganz herzlich eingeladen!

Jugendgruppe Großeicholzheim

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt:

- Samstag, 20. 7.: Sommerfest – nähere Infos folgen

Ökumenischer Gottesdienst am Sportfest

Am Sonntag, 21. Juli, findet um 10.30 Uhr auf dem Großeicholzheimer Sportplatzgelände im Rahmen des diesjährigen Sportfestes des SV Großeicholzheim ein ökumenischer Gottesdienst statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Seckach, St. Sebastian**Herzliche Einladung zum Pfarrfest am Sonntag, 21. 7., in und um die Kirche St. Sebastian, Seckach:**

- 10.30 Uhr Festgottesdienst / Eucharistiefeier zum Pfarrfest, mitgestaltet vom Musikverein Seckach
- ab 14.00 Uhr rund um Kirche und Pfarrheim: abwechslungsreiche Programmangebote verschiedener Gruppierungen für alle Altersgruppen. u.a. Kinderflohmärkte, Büchereiquiz, Kaffee und Kuchen, offene Sakristei, Information über kfd-Aktivitäten,
- 18.30 Uhr Abschluss des Pfarrfestes als Kirchenkonzert mit dem Musikverein Seckach
- Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme

Aufruf zu Kuchenspenden für das Pfarrfest:

Für das Pfarrfest bitten wir wieder um Kuchenspenden. Bitte melden Sie diese an in der Liste, die zum Eintragen am Schriftenstand ausliegt oder im Pfarrbüro. Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott.

Von der kfd St. Sebastian

Herzliche Einladung zum Vortrag von Gabriele Greef „Maria von Magdala“ – Wer war sie wirklich? Mittwoch, 24. 7. 2013, im Pfarrheim St. Sebastian um 15 Uhr

Auch beim Pfarrfest am 21. 7. 2013 sind wir dabei. Infomaterial und Fotoalben liegen aus. Außerdem wird die Fotoschau von der Mitgliederversammlung noch einmal gezeigt.

Wichtige Änderung: unser Ausflug im September wird nicht nach Worms, sondern nach Bamberg gehen

„Ein Ehrenamt kommt in die Jahre . . .“

Besuchsdienst sucht neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
Seit mehr als zwanzig Jahren ist der Caritas-Besuchsdienst der Gemeinde St. Sebastian in Seckach aktiv. Einige Stunden pro Woche werden Menschen besucht, die alt, einsam und/oder allein sind.

„Beim letzten Treffen haben wir aus einem alten Liederbuch Volkslieder gesungen, das hat sich bei dem Besuch so ergeben. Und es war eine richtige Freude, für die alte Dame, aber auch für mich.“ So erzählt begeistert eine der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bei einem gemeinsamen Treffen. So etwas kann bei einem Besuchsdienst passieren, Freude schenken und Freude erhalten. Bei einer anderen Gelegenheit liest eine Mitarbeiterin etwas aus der Zeitung vor.

Etwa zehn Frauen besuchen hier in Seckach regelmäßig alte und einsame Menschen.

Langsam kommt der Besuchsdienst in die Jahre und einige stellen fest: Es wäre schön, wenn wir von Jüngeren unterstützt werden könnten.

Und hier unser Aufruf, unsere Bitte:

Wir suchen Ehrenamtliche für unseren Caritas-Besuchsdienst
Der klassische Aufgabenbereich für die Freiwilligen im Besuchsdienst umfasst Tätigkeiten wie Gespräche führen, Vorlesen und Erzählen, Begleitung und Hilfe außer Haus sowie Hilfe bei Einkäufen. Für diese Aufgaben werden neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Frauen und Männer, vielleicht schon im Pensionsalter, aber immer noch tatkräftig werden gesucht, die sich vorstellen können, für ein paar Stunden im Monat eine sehr sinnvolle und gefragte Tätigkeit zu übernehmen.

Manche der Ehrenamtlichen wählen sich eine Person, die sie bei deren Einverständnis regelmäßig besuchen. So entsteht eine persönliche Beziehung. Sofern sie willkommen sind machen andere Besuche bei verschiedenen Anlässen, wie zum Beispiel vor Weihnachten, zu Geburtstagen, bei Krankheit oder nach Übersiedlung in ein Pflegeheim. Das wirkt sich gleichermaßen positiv auf die Besuchten und die Besuchenden aus: „Denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigne Herz zurück.“

Also, wenn Ihr Interesse geweckt ist, dann melden Sie sich beim Kath. Pfarramt Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Diakon Bernhard Greef, Tel. 06292/1317.

Zimmern, St. Andreas**Krankenkommunion**

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Seniorentreff Zimmern

Am Mittwoch, 17. 7., besuchen wir die Tropfsteinhöhle in Eberstadt mit einer ca. 1 stündigen Führung. Wer den Höhlenbesuch nicht mitmachen kann, für den besteht die Möglichkeit die Entstehung und Erforschung der Höhle anhand einer interessanten Bilderschau zu erleben, oder kann die Zeit für einen Spaziergang am Höhlensee nutzen. Nach dem Besuch kehren wir in der See-

terrasse ein. Die Abfahrt erfolgt um 14.30 Uhr am Lindenbaum. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Evangelische Gottesdienste**Seckach****Samstag, 13. 7. 2013**

- 15.30 Uhr Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst an der Flurkapelle mit dem Kirchenchor von Bödighheim.
Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen. Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen. Weitere Informationen in den Tageszeitungen.

Sonntag, 14. 7. 2013

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Bödighheim
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus

Großeicholzheim**Samstag, 13. 7.**

- 10.00 Uhr Jungschar Großeicholzheim
17.00 Uhr Krabbel-Gottesdienst Rittersbach, Thema: Gott hat offene Ohren

19.30 Uhr Jugendtreff Hope Großeicholzheim**Sonntag, 14. 7., 7. Sonntag nach Trinitatis**

- 9.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung Großeicholzheim (Pfr. Stromberger)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)

- 18.00 Uhr Teenkreis Großeicholzheim
18.00 Uhr AB- Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim
20.00 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Rittersbach

Dienstag, 16. 7.

- 20.00 Uhr Mitarbeiterversammlung Rittersbach

Mittwoch, 17. 7.

- 15.00 Uhr Kinderstunde Rittersbach

Donnerstag, 18. 7.

- 20.00 Uhr Treffen Besuchsdienst (Gemeindehaus Großeicholzheim)

Freitag, 19. 7.

- 20.00 Uhr Überkonfessioneller Abend Sportheim Rittersbach (Harald Rauch)
20.30 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

Krabbel-Gottesdienst am 13. Juli

Am Samstag, 13. Juli, findet um 17 Uhr der nächste Krabbel-Gottesdienst statt, diesmal wieder in der **evangelischen Kirche in Rittersbach**. Kinder von 0 bis 5 Jahren sind mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern etc. herzlich eingeladen. Das Thema des Krabbel-Gottesdienstes lautet diesmal: „**Gott hat offene Ohren**“.

Adelsheim**Sonntag, 14. 7., 7. n. Trinitatis**

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen**Sonntag, 14. 7.**

- 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17. 7.

- 20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

TC Seckach**JEDERMANN-TENNIS-TURNIER**

Am Samstag, 27. 7. 2013, ab 11.00 Uhr findet wieder unser Jedermann-Tennisturnier statt. Gespielt wird im Doppel (Frauen, Männer, Mixed). Eingeladen sind alle Hobbyspieler & (Wieder-)Einsteiger.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Anmeldungen bis 24. 7. 2013 an:

Harald Hartel, Tel.: 06292/1619

Hermann Heilig, Tel.: 06292/682

Im Anschluss an das Turnier sind alle, auch Nicht-Teilnehmer, herzlich zu einem Grillfest und gemütlichen Beisammensein am Tennisplatz eingeladen!

Musikverein Seckach**Ehemalige des MV Seckach aufgepasst!**

Der MVS bietet seinen Ehemaligen die Möglichkeit, an einem kleinen „Projekt“ gemeinsam mit der Stammkapelle zu musizie-

ren. Die Probetermine sind am 11. und 18. 7. um 20 Uhr, und der Auftritt am Kirchenkonzert am 21. 7. um 18.30 Uhr. Für Kurzentschlossene gibt es also noch die Möglichkeit, einzusteigen! Weitere Informationen findet ihr unter www.musikverein-seckach.de sowie bei allen aktiven Musikern des MVS. Alle Ehemalige sind herzlich eingeladen!

Kirchenkonzert des MV Seckach

Am Sonntag, 21. 7., um 18.30 Uhr findet das Kirchenkonzert des MV Seckach in St. Sebastian statt, wie immer im Rahmen des Pfarrfestes. Das Jugendblasorchester SOS wird das Konzert eröffnen, danach wird die Stammkapelle ein XL-Konzert gemeinsam mit dem MV Oberschefflenz durchführen. Auf dem Programm stehen unter anderem Auszüge aus Händels Feuerwerksmusik, Forest Gump sowie verschiedene Kirchenlieder, bei denen Sie mitsingen können. Mit Kerzen und ausgesuchten Texten zu den Stücken möchten wir für Sie eine entspannte Atmosphäre schaffen, in der Sie sich für ca. 1 ½ Stunden vom Alltag erholen können. Der Eintritt ist frei, Sie sind herzlich eingeladen!

Seggerner Schlotfeger e.V.

Hallo liebe Kinder und Jugendliche, sehr geehrte Eltern und Mitbürger der Gemeinde Seckach! Wieder einmal sind die Vorbereitungen für das Sommerferienprogramm abgeschlossen.

„Es sind Ferien, wir sind daheim – mit Spiel und Spaß was könnte schöner sein“

Während andere sich in Blechschlangen im Auto abschwitzen, müsst Ihr nicht zuhause gelangweilt rumsitzen. Denn mit unserem diesjährigen Sommerferienprogramm ist wieder jede Woche was geboten. Ob Mädchen oder Junge, ob Klein oder Groß mit 21 Programmpunkten ist das Sommerferienprogramm wieder famos.

Wir sind sehr erfreut darüber, dass wir auch dieses Jahr für euer Sommerferienprogramm Vereine, Organisationen, weltliche, kirchliche Einrichtungen und Privatpersonen aus allen Ortsteilen gewinnen konnten, sodass wir euch auch dieses Jahr wieder ein tolles Programm bieten können.

Ein besonderer Dank geht auch an alle Vereine, Firmen und Privatpersonen, die unser Ferienprogramm durch ihre Spenden unterstützen. Dadurch können wir auch in diesem Jahr wieder alle Programmpunkte kostenfrei anbieten.

Wir Seckacher haben etwas geschaffen, wofür uns viele auch in den Nachbargemeinden beneiden. Vielleicht, weil wir nicht, wie es heute so üblich ist, nur darüber reden: Wir tun etwas!

So möchten wir Sie bitten uns auch in den kommenden Jahren weiter zu unterstützen. Wer daran interessiert ist, einen Programmpunkt anzubieten oder dabei mitzuwirken, als Aufsichtsperson den Verantwortlichen zur Seite zu stehen, darf sich gerne unter info@seggemer-schlotfeger.de melden.

Viel Spaß wünscht euch das gesamte Sommerferienprogrammteam der FG Seggerner Schlotfeger e.V.

Heimatverein Seckach

Heimatheft Nr. 38 wurde vorgestellt und kann ab sofort käuflich erworben werden

Druckfrisch konnten Doris Kohler als 1. Vorsitzende des Heimatvereins Seckach und das Vorstands- und Redaktionsmitglied Alois Malcher am vergangenen Freitag die erste Ausgabe des Heimatheftes Nr. 38 in den Händen halten. Die Herren Dominik Henn und Heiko Bauer von der Druckerei Henn und Bauer aus Limbach überreichten den beiden Vereinsvertretern das Doppelheft aus den Jahren 2011 + 2012 in den Räumlichkeiten der Druckerei. Die Druckerei Henn und Bauer hat nun schon zum vierten Mal das Seckacher Heimatheft fachmännisch hergestellt.



v.l. Heiko Bauer, Alois Malcher, Doris Kohler, Dominik Henn
Zur Straßenfesteröffnung wurde das diesjährige Heimatheft an Bürgermeister Thomas Ludwig übergeben. Frau Kohler stellte das „grüne Heftchen“ kurz vor und informierte das Publikum über die Wichtigkeit als Jahreschronik. Sie bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für die Erstellung des umfangreichen Doppelheftes. So galt ihr Dank in erster Linie dem Redaktionsteam,

dem außer ihr selbst auch Maxi-Monika Thürl, Erich Keller, Helmut Kohler und Alois Malcher angehören. Außerdem ging ihr Dank an Frau Dr. Christina Thürl und Herrn Alois Malcher, die für das Layout des Heftes verantwortlich waren.

Das Heimatheft wird ab sofort zum Kauf für 6 € von unseren Ausgängern an jedem Haus zum Kauf angeboten. Sollten die BürgerInnen nicht angetroffen werden, so haben diese auch die Möglichkeit das Heimatheft in ca. 4 Wochen im Bürgerbüro der Gemeinde zu erwerben.

Neben historischen Berichten sind wieder zahlreiche Berichte über Ereignisse der beiden zurückliegenden Jahre aus allen Ortsteilen sowie Vereinsaktivitäten, Klassentreffen, die neuen Schulanfänger und auch die Standesamtlichen Nachrichten 2011 und 12 zu finden.

Die Vorstandschaft des Heimatvereins freut sich, wenn viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Interesse an diesem Heft zeigen, denn ihr Kauf unterstützt auch die Fortführung dieser Jahresdokumentation.

Auch für Neubürger ist das Heimatheft interessant, bietet es doch einen umfassenden Überblick über die Geschehnisse in der Gesamtgemeinde Seckach.

ZEITBANK55+

ZEITBANK Seckach feiert ihren 3. Geburtstag

Der Verein ZEITBANK55+ feiert nun schon seinen 3. Geburtstag mit einem Grillfest am Anglersee des Angelsportvereins Seckach, im Rahmen des monatlich stattfindenden Zeitbanktreffens am **Donnerstag, 18. 7. 2013, um 19 Uhr.**

Wir freuen uns sehr, dass uns unser ZEITBANK-Mitglied wieder mit der Jazzband „Grünspan“ zu Gast ist.

Wir bitten die Mitglieder daran zu denken, Geschirr und Besteck mitzubringen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Gelegenheit zu nutzen, den Verein ZEITBANK Seckach in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen und zu erfahren, wie der „Zeittausch“ in unserem Verein funktioniert. Wir freuen uns sehr über Neugierige jeden Alters.

Verband Wohneigentum Seckach

Am Freitag, 12. Juli 2013, führt der Verband Wohneigentum Seckach einen Sommerschnittkurs an Obstbäumen und Ziersträuchern durch. Kreisfachwart Püchner und Norbert Rippberger werden hierbei wichtige Vorteile des Sommerschnitts aufzeigen.

Treffpunkt: 18.00 Uhr bei Familie Hornung, Schefflenzer Weg 4, Seckach

Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte eingeladen. Der Kurs ist kostenlos.

SV Großbeicholzheim

Sportfest vom 20.–22. Juli

Der SV Großbeicholzheim Abt. Fußball veranstaltet sein diesjähriges Sportfest von Samstag, 20. Juli, bis Montag, 22. Juli 2013. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Sportlich starten wir am Samstagmittag ab 16.00 Uhr mit Jugend- und am frühen Abend mit Seniorenspielen, bevor wir dann abends ab 21.00 Uhr zur „Welcome-Sommer-Party Vol.4“ mit DJ Sven Neos und DJ Devine einladen. Eintritt an der Vorkasse 4,- € (Vorverkaufsstellen s.u.), Abendkasse 6,- € (mit Dirndl oder Tracht 5,- €). Die ersten 69 Dirndl erhalten einen Frei-Sekt. Zur Special Light & Sound – Technik bieten wir zudem verschiedene Themenbars an, bei denen die altbekannte HappyHour von 21.00–22.00 Uhr ist mit Outdoor-Party-Bereich. Außerdem findet an diesem Abend eine Verlosung mit folgenden Preisen statt: ein WinoreaCrossbike Model im Wert von 399,- € (der Firma Bike House Bühler) und 2 x 2 Gutscheine für Caracalla Therme. Den sportlichen Auftakt am Sonntag übernimmt schon in den frühen Morgenstunden unsere Radsportabteilung mit dem Auftakt zum 12. Großbeicholzheimer Radmarathon.

Im Anschluss rückt dann ab 12.30 Uhr die Fußballjugend ins Rampenlicht. Zuvor ist um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Ingolf Stromberger.

Das Hauptspiel im Anschluss an die Jugendspiele bestreitet unsere 1. Mannschaft gegen den SV Schlierstadt.

Den Sportfest-Montag starten wir mit den Bundesjugendspielen der örtlichen Schule, bevor es dann ab 18.30 Uhr mit dem AH-Spiel unserer AH-Mannschaft sowie einem weiteren Seniorenspiel weitergeht.

Am Sonntag haben wir auch selbstverständlich wieder bis ca. 18.00 Uhr unsere Kaffee-Bar im Sportheim mit schönen Sitzmöglichkeiten auf unserer Terrasse für Sie geöffnet.

Der SV Großbeicholzheim freut sich auf regen Zuspruch aus der Bevölkerung und Umgebung.

Anbei auch nochmals das gesamte Sportfestprogramm.

Sportfestprogramm vom 20. 7. bis 22. 7. 2013

Samstag, 20. 7. 2013

16.00–17.30 Uhr A-Jugend-Spiel

17.45–19.00 Uhr SV Waldhausen – SpVgg Rittersbach

ab 21 Uhr Welcome-Sommer-Party Vol. 4 mit Sven Neos und DJ Devine. Eintritt: Vorkasse 4,- €, Abendkasse 6,- €, in Dirndl oder Tracht 5,- €

Vorverkaufsstellen:

– Autohaus Wetterauer, Tel. 06293/285

– SV Großeicholzheim, Tel. 06293/1773

– Bike House Bühler, Hauptstr. 53, 74821 Mosbach, Tel. 06261/899-376

– BigSociety.de Adelsheim, Tel. 06291/688202

Sonntag, 21. 7. 2013

6.00–10.00 Uhr Start zum 12. Großeicholzheimer Radmarathon

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Ingolf Stromberger

12.30–13.20 Uhr F-Jugend – Spiel

13.30–14.00 Uhr Bambinis-Spiel

14.00–15.00 Uhr E-Jugend-Spiel

15.10–16.10 Uhr D-Jugend-Spiel

16.20–17.45 Uhr C-Jugend-Spiel

18.00–19.30 Uhr SV Großeicholzheim – SV Schlierstadt

Montag, 22. 7. 2013

9.00–11.00 Uhr Bundesjugendspiele

18.30–19.30 Uhr AH-Spiel

19.30–20.30 Uhr SV Seckach – SV Krumbach

ab 19.00 Uhr Unterhaltungsmusik

Für alle Mannschaften besteht Passpflicht.

Abteilung Radsport, Wandern und Gymnastik**15. Radmarathon bietet am Sonntag, 21. Juli 2013, Radsport vom Feinsten – 6 Touren sowie eine Familientour im Angebot – kein Zeitfahren**

Kaum ein Sport fasziniert die Menschen gleichermaßen aktiv oder auch passiv wie der Radsport. So lädt die Radsportabteilung des SV Großeicholzheim bereits zum 12. Mal ein, um viele Radsport begeisterte Menschen, am Sonntag den 21. Juli 2013, unter anderem die eigene Gesundheit und Fitness zu fördern.

Das Radtourenfahren ist die wohl zwangloseste und zugleich facettenreichste Form des Radsports. Breiten- und Gesundheits-sport für alle Altersklassen stehen hier im Vordergrund.

Über die Löwensteiner Berge bis in die Gegend von Ludwigsburg und wieder zurück in die Weinberge bei Willsbach, Hölzern und Cleversulzbach nach Neuenstadt und Möckmühl. Dann weiter im Seckachtal über Roigheim ins Schefflenztal nach Unterschelfenz und schließlich Großeicholzheim. So unter anderem der 1. Vorsitzende Otto Martin in seinem Grußwort.

Jedermann- und Frau hat bei diesem Radsport-Event die Möglichkeit, auf ausgeschilderten Strecken durch überwiegend verkehrsarme Regionen zu radeln. Dabei wird an den Kontrollstellen stets für Erfrischungen gesorgt. Glücklicherweise am Ziel angekommen, kann man sich an den Getränke- und Grillständen in gemütlicher Runde wieder stärken. Zeitnahmen gibt es nicht, es kann sich also jeder entsprechend seinen Möglichkeiten für eine Streckenlänge entscheiden und diese in seinem individuellen Tempo zurücklegen.

Es treffen Familien mit ihren Kindern, die auf Touren von 17 Km, 33 Km und 62 Km in aller Ruhe die Landschaft genießen. Sport-

lich orientierte Gruppen fahren die 101 Km bei 1504 Höhenmeter(HM), 130 Km bei 1944 HM, 159 Km bei 2483 HM und 201 Km(Marathon) bei 2922 HM – mit den Kontrollpunkten in Jagsthausen, Wüstenrot, Hochberg, Löwenstein und Neuenstadt. Da es wie gewohnt keine Massenstarts gibt und sich die Strecken entsprechend der Länge teilen, gibt es auch keinerlei Konflikte.

Und genau das ist mit der Stärke dieses Sportes, denn wer leistungsorientiert Radfahren möchte, ohne nun gleich Rennen bestreiten zu wollen, wird hier immer Gleichgesinnte finden, mit denen er sich messen kann. Wer nur seine Freizeit aktiv in freier Natur gestalten möchte, wird auf dieser Veranstaltung auch dies finden.

Start und Ziel ist auf dem Sportgelände des SV Großeicholzheim – gestartet wird von 6.30 bis 10.00 Uhr – Zielschluss wird gegen 18.00 Uhr sein. Sind das eigentlich Rennen die gefahren werden? „Nein“ – Es gibt keine Zeitnahme und auch keine Auszeichnungen für die schnellsten Fahrer. Die Strecken sind zwar ausgeschildert, aber nicht abgesperrt – doch ist die StVo stets zu beachten. Es gibt auch keine feste Startzeit, sondern wie oben zu lesen lediglich ein „Startfenster“ von mindestens 2 Stunden, innerhalb dessen man sich auf die Strecke begeben kann.

Großeicholzheim liegt mit seinem Haltepunkt im S-Bahn-Verbund des VRN und ist somit auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Weitere wichtige Informationen sind bzgl. auch der Anmeldung – auf der Homepage – www.radsport-grosseicholzheim.de zu erfahren.

Abt. Volleyball**10. Eichelzer Volleyball-Beach-Turnier**

Bei wechselhaftem Wetter konnte Regina Bangert, die 1. Vorsitzende der Abteilung Volleyball, die acht Teilnehmermannschaften, Fans und Zuschauer auf der Beachanlage des SVG willkommen heißen. In diesem Jahr wurde das Turnier bereits zum 10. Mal veranstaltet und wurde mit zahlreichen Aktionen gebührend gefeiert.

Neben dem Titelverteidiger „Jugendraum FC Bierselona“, traten unter anderem auch die Mannschaften „Tennis“, „Ajax Dauerstramm“, „Im Po Sand“, „Fußball SVG“, „AH“, „Freiwillige Feuerwehr“, und „Waikiki Flames“ aus Osterburken gegeneinander an.

Schon die Vorrunde bot den Zuschauern spannende Spiele. Die Mannschaften kämpften trotz weniger optimalen Bedingungen um jeden Punkt.

In den beiden Halbfinalen begegneten sich die beiden Fußballmannschaften „SVG und „AH“ sowie „Tennis“ und „Jugendraum FC Bierselona“. Das folgende Spiel um Platz 3 der beiden Verlierer „AH“ gegen „Tennis“ entschied die „AH“ für sich.

Beim Höhepunkt des Tages, dem Finale standen sich dann die Mannschaften „Jugendraum FC Bierselona“ und „Fußball SVG“ gegenüber. Die Mannschaften boten ein spannendes Spiel, bei dem sich letztendlich der Titelverteidiger „Jugendraum FC Bierselona“ durchsetzen konnte. Christoph Leppla überreichte den Wanderpokal, der nun beim 3-maligen Sieger „Jugendraum“ verbleibt.

Die Volleyballabteilung des SVG möchte sich bei allen Helfern, teilnehmenden Mannschaften und den zahlreichen mitfiebernden Zuschauern bedanken und freut sich auf das 11. Eichelzer Volleyball-Beachturnier 2014.



Angelsportverein „Petri Heil“

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung

Der ASV Petri Heil führt auch in diesem Jahr wieder einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Ein Informationsabend findet am Freitag, 30. August 2013, um 19.00 Uhr im Fischerheim in Grobeicholzheim statt. Der Kurs umfasst 40 Unterrichtsstunden und beginnt voraussichtlich am Freitag, 6. September 2013, um 19.00 Uhr.

Es werden Themen wie Allgemeine und Spezielle Fischkunde, Gewässerökologie und Gesetzeskunde bearbeitet. Das Fangen und Verwerten von Fischen, sowie Gerätekunde und ein theoretischer und praktischer Teil sind vorgesehen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten Sie sich frühzeitig beim Lehrgangsleiter anmelden. Anmeldungen und Informationen: Norbert Lenz, Seckach-Grobeicholzheim, Tel: 06293/7685 (ab 18 Uhr).

FC Zimmern e.V.

Sportwochenende vom 13.–15. 7. 2013

Samstag, 13. 7. 2013

10.00–16.00 Uhr F-Juniorentag

16.30–17.15 Uhr E-Jugend SV Adelsheim – SV Seckach

17.20–18.30 Uhr TSV Rosenberg – SV Schlierstadt

18.35–19.45 Uhr SV Seckach – SV Sattelbach

19.50–21.00 Uhr AH SV Bofsheim – AH FC Hettingen

Sonntag, 14. 7. 2013

11.00–12.00 Uhr D-Juniorinnen SC Klinge Seckach – BSC Mückenloch

12.10–13.20 Uhr C-Juniorinnen SC Klinge Seckach – BSC Mückenloch

13.30–15.00 Uhr FC Zimmern – FV Mosbach

15.10–16.30 Uhr B-Jugend VfL Eberstadt – SV Osterburken

16.40–17.50 Uhr D-Jugend FC Zimmern – SV Grobeicholzheim

18.00–19.30 Uhr SV Osterburken – SV Adelsheim

Montag, 15. 7. 2013

16.30–17.05 Uhr Bambinienspiel

17.10–18.35 Uhr Fa. AZO – Jugenddorf Klinge

18.40–20.00 Uhr AH FC Zimmern – SV Schlierstadt

Sonstiges

Kath. Öffentliche Bücherei Seckach

Hallo Kinder, aufgepaßt!!

Bald ist es wieder soweit: Sortiert die alten Spielsachen aus, schnappt euch eine Decke und kommt zum Kinder-Flohmarkt am Sonntag, 21. Juli 2013, von 14.30–17.00 Uhr während des Pfarrfestes vor der katholischen Kirche Seckach.

Anmeldeformulare gibt es im Pfarrbüro Seckach und in der Bücherei.

Bei Regen findet der Flohmarkt nicht statt.

Euer Büchereiteam

Alpenverein Schefflenz

Familienwanderung am Katzenbuckel

Am **Sonntag, 14. Juli 2013**, wandern wir am Katzenbuckel. Zunächst fahren wir mit Pkw nach Strümpfelbrunn zum Parkplatz am Friedhof. Von dort aus wandern wir über die Höhenstraße nach Oberdielbach und weiter über den Eberbacher Weg Richtung Katzenbuckel zur „Turmschenke“. Nach einer Pause von ca. einer Stunde geht es weiter über den Katzenpfad vorbei am Angelsee hoch zum Katzenbuckelturm, von dem wir bei schönem Wetter eine herrliche Aussicht haben. Weiter geht es ca. 5 km auf dem „Katzenpfad“ vorbei an der „Freya-Quelle“ und an der Eichwaldhütte zurück zum Ausgangspunkt. Zum Abschluss kehren wir im Gasthof „Weißherbst“ in Strümpfelbrunn ein.

Die Gehzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden. Abfahrt ist um **10.00 Uhr** an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Auch Nichtmitglieder sind wie immer herzlich willkommen.

Anmeldung bis spätestens 13. 7. 2013 bei Robert Frey – Tel. 06293/1059, Günter Ernst – Tel. 06293/1523 oder Rainer Windrich – Tel. 06265/1209.

Motorsägenlehrgang im Bereich der Forstbetriebsleitung Adelsheim:

Die Arbeit mit der Motorsäge ist gefährlich und unfallträchtig. Jeder, der mit der Motorsäge im Wald arbeitet, sollte deshalb die elementaren Schnitt- und Fälltechniken beherrschen und die Regeln zur Vermeidung von Unfällen kennen. Es geht um Ihre Sicherheit! **In den zertifizierten Kommunal- und Privatwäldern ist aufgrund der Zertifizierungsvorschriften für Brennholzelbstwerber der Nachweis eines Motorsägenlehrganges ab Okto-**

ber 2010 Pflicht. Dieses gilt auch für Zersägen von Brennholz-Poltern lang an Wegen. Aus diesem Grund bietet der Hauptstützpunkt in Schwarzach Motorsägenlehrgänge vor Ort an. Die Durchführung weiterer Kurse ist abhängig von der Nachfrage.

Termin: **18. bis 19. September 2013**

Dauer: **zweitägig**

Veranstaltungsort: **Elztal-Dallau**

Schwerpunkte: Unfallverhütungsvorschriften, Werkzeugauf- und Fäll- und Schnitttechniken mit praktischen Übungen

Teilnehmerzahl: **bis zu 18 Personen**

Voraussetzungen: Die persönliche Schutzkleidung (Helm mit Visier und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Handschuhe und Sicherheitsschuhe) sind vom Teilnehmer mitzubringen; die Motorsägen werden gestellt.

Veranstalter: **HSP Schwarzach**

Kosten: **Lehrgangsgebühr 120 € (40 € für Privatwaldbesitzer – bitte bei der Anmeldung die Berufsgenossenschafts-Mitgliedsnummer angeben)**

Anmeldung: **bei der Forstbetriebsleitung Adelsheim Tel. 06261/84-1070**

Fax: 06261/84-4707

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Ortsansässige werden gegenüber Auswärtigen bevorzugt berücksichtigt. Alle Teilnehmer bekommen nach der Anmeldung eine gesonderte Einladung durch den Hauptstützpunkt in Schwarzach.

Anmeldungen sind verbindlich. Sofern Absagen nicht rechtzeitig erfolgen, so dass keine Nachbesetzung mehr möglich ist, wird die Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt.

Die Gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Es gibt nur noch eine Deutsche Rentenversicherung

Im Jahre 2005 wurde die deutsche Rentenversicherung derart umgestaltet, dass man die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten, die für die Zuordnung zu den Landesversicherungsanstalten (LVA) und der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) maßgebend war, aufgegeben hatte.

Heute firmiert die ehemalige Arbeiter- und Angestelltenversicherung unter dem Namen „Deutsche Rentenversicherung“ und ist für alle Bürger tätig.

Unmehrer hat jeder Bürger die Möglichkeit, ortsnahe die Regionalzentren oder Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung aufzusuchen, sowie die Sprechtag in den Rathäusern wahrzunehmen. Damit entfallen die früher oft langen Anfahrtswege. Auch ist sichergestellt, dass die Berater/-innen Zugriff auf die individuellen Versicherungsdaten haben und somit qualifizierte Beratungsergebnisse erzielen können.

Auch in Ihrer Region bietet die Deutsche Rentenversicherung regelmäßig ihre Dienste an:

– Adelsheim, Mo, Mi 8.00–12.00 Uhr, 13.00–16.00 Uhr, Tel: 06291/620044

– Mosbach, Di, Do 8.00–12.00 Uhr, 13.30–16.00 Uhr, Tel: 06261/82231

Nutzen Sie die Beratungsangebote in Ihrer Region. Unter den angegebenen Telefonnummern können Sie Ihren ganz persönlichen Termin vereinbaren.

Mehr Informationen zum Thema erhalten Sie in den Regionalzentren der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Schwäbisch Hall Telefon: 0791 97130-0 und in Heilbronn Telefon: 07131 6088-0 oder in der Außenstelle Tauberbischofsheim Telefon: 09341 9217-0.

Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de oder am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 100048024.

Römermuseum Osterburken

„Hingegen bereiteten ihm die Germanenstämme keine Freude ...“ – Caracallas Gegner im Norden.

Die diesjährige Vortragsreihe des Römermuseums Osterburken legt den Schwerpunkt auf Caracalla, der von 211 bis zu seinem Tod 217 n. Chr. römischer Kaiser war. Anlass ist der Germanenfeldzug Caracallas im Jahre 213 n. Chr. Diese durch schriftliche Quellen in Rom überlieferte Militäraktion steht am Beginn der Auseinandersetzungen zwischen Römern und Germanen im 3. Jahrh. n. Chr. Caracallas Feldzug brachte den Grenzprovinzen noch einmal eine Generation lang Frieden, bevor mit den Germaneneinfällen ab 233 n. Chr. das Ende des Limes eingeläutet wurde.

Unter dem Titel „Hingegen bereiteten ihm die Germanenstämme keine Freude ...“ – Caracallas Gegner im Norden, referiert Dipl. Prähist. Julia Gräf vom Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg am Mittwoch, 17. Juli, über mögliche Hintergründe des Feldzuges. Waren innergermanische Konflikte der

Auslöser für Caracallas Eingreifen, wurde er von befreundeten Germanen zur Hilfe gerufen? Oder bestand eine konkrete Bedrohung? Auch die weiteren Entwicklungen nach dem Feldzug werden beleuchtet.

Der Vortrag beginnt am 17. Juli um 19.30 Uhr im Römermuseum Osterburken, Marc-Aurel-Saal. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Seckach sucht zum 1. September 2013

eine/n Erzieher/in als Krankheitsvertretung

für den gemeindeeigenen Kindergarten. Das Beschäftigungsverhältnis ist zunächst bis zum 31. 12. 2013 befristet. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wir erwarten Bewerbungen von teamfähigen und kooperativen Fachkräften, die Freude an dieser Aufgabe haben und Wert auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit Kindern, Erzieherinnen und Eltern legen.

Die Einstellung und Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und hier im Bereich Sozial- und Erziehungsdienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen reichen Sie bitte **bis 26. 7. 2013** beim **Bürgermeisteramt Seckach, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach** ein.

Für Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiterin Frau Doris Kohler (Tel. 06292/9201-13) gerne zur Verfügung.

Alzheimer Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V.:

Die Beratungsstelle informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- u. Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.

– Henry Dunant-Str. 1,

74722 **Buchen** im DRK.

Dienstag und Mittwoch: 9.00 Uhr – 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung Tel.: 06281/56 46 88

Ansprechpartner: Regina Mackert, Stefanie Reiser

– Hauptstr. 63, Ludwigsplatz

74821 **Mosbach**

Donnerstag und Freitag: 9.00 Uhr – 12.30 Uhr.

oder Termine nach Vereinbarung Tel.: 06281/56 58 85

Ansprechpartner: Kathrin Stickel

DRK-Betreuungsgruppe für ältere Menschen und Alzheimer Kranke.

Kosten für 1 mal die Woche (1 zu 1 Betreuung) 14,00 € inkl. Kuchen und Getränke

Kosten für 2 mal die Woche (1 zu 1 Betreuung) 22,00 € inkl. Kuchen und Getränke

Ein Hol- u. Bring-Dienst ist möglich.

Montag u. Donnerstag von 14.00–17.30 Uhr im Heinrich-Magnani-Haus, Am Höhweg 2, 74722 Buchen-Hettingen

Ansprechpartner: Regina Mackert, Tel.: 06281 - 8618

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzkranken und Interessierten,

jeden letzten Mittwoch im Monat abwechselnd in Buchen und Osterburken von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Buchen: Praxis für Ergotherapie König, Amtsstr. 13

Termine: 28. 8. / 30. 10. / 18. 12. 2013

Osterburken: evangelisches Gemeindehaus, Hemsbacher Str. 1,

Termine: 31. 7. / 25. 9. / 27. 11. 2013

Ansprechpartner: Isolde Parent, Telefon: 017634807001, E-Mail: isoldeparent@aol.com